

Medienmitteilung

Hypothekarbank Lenzburg AG erhält Award für Open-Banking-Projekt

Die Hypothekarbank Lenzburg und das Münchner Fintech-Unternehmen NDGIT wurden mit dem Euro-Finance-Tech-Award 2017 ausgezeichnet. Gewürdigt wird damit das Schweizer Pionierprojekt, das die Hypothekarbank Lenzburg zusammen mit NDGIT realisiert hat.

Lenzburg/Frankfurt am Main, 17. November 2017 Die Hypothekarbank Lenzburg wurde gestern Abend an der «Euro Finance Week» in Frankfurt mit dem Euro-Finance-Tech-Award 2017 ausgezeichnet. Der Preis würdigte das Open-Banking-Projekt, das die «Hypi» zusammen mit dem Münchner Fintech-Unternehmen NDGIT umgesetzt hat. In der Kategorie «Beste Kooperation zwischen Bank / Fintech» landeten die beiden Unternehmen damit auf dem ersten Platz.

Der Euro-Finance-Tech-Award wurde dieses Jahr zum dritten Mal vergeben. Die Jury strich heraus, dass die Hypothekarbank Lenzburg und NDGIT das erste Open Banking der Schweiz geschaffen haben. «Mit diesem innovativen Konzept leisteten die beiden Unternehmen wahre Pionierarbeit», so Prof. Dr. Paul Alpar, Mitglied der Jury.

Im vergangenen Mai hatte die Hypothekarbank Lenzburg bekannt gegeben, dass sie ihr Kernbankensystem Finstar® für Fintech-Angebote öffnet und es zu diesem Zweck mit der Schnittstellenplattform von NDGIT ausstattet. Das hatte in der Schweiz und in Deutschland ein grosses Echo ausgelöst. In kurzer Zeit wollten über zwanzig Partner Teil des neuen Ecosystems werden und die Funktionen der neu geschaffenen Schnittstelle für das Kernbankensystem Finstar® nutzen.

Marianne Wildi, CEO der Hypothekarbank Lenzburg, freut sich über die Auszeichnung. «Der Award ist für uns eine Bestätigung, dass wir mit unserem Kernbankensystem Finstar® auf dem richtigen Weg sind. Wir sind überzeugt, dass offene Plattformen im Banking der Zukunft immer wichtiger werden», sagt die Bankchefin.

«Wir haben gemeinsam mit der Hypothekarbank Lenzburg die erste PSD2-ähnliche Banklösung im deutschsprachigen Raum entwickelt», sagt Oliver Dlugosch, CEO von NDGIT. «Das entstehende Ecosystem der Hypothekarbank Lenzburg ist ein visionäres Beispiel für Open Banking.»

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.html.

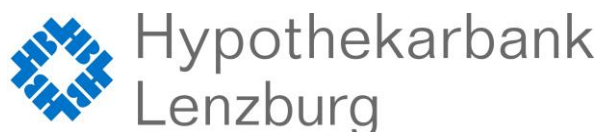
Ein **Kurzporträt** der Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.html.

Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.html.

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
CEO Hypothekarbank Lenzburg AG
Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Andreas Laufert
Head of Marketing NDGIT GmbH
Telefon: +49 89 125 0 155 63
E-Mail: andreas.laufert@ndgit.com



Über die Hypothekarbank Lenzburg und Finstar®:

Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist eine börsennotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank in jüngster Zeit auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar® ist eine Eigenentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg, die auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird. Im Dezember 2016 hat das Schweizer Finanzportal Finews die Hypothekarbank Lenzburg als «digitalste Bank der Schweiz» ausgezeichnet.

Über NDGIT GmbH:

Die NDGIT GmbH steht für Next Digital Banking und liefert die erste API-Plattform für Banking und Insurance. Sie verbindet Banken und Fintechs zu einem digitalen Ecosystem im europäischen Markt. Die NDGIT-Technologie ermöglicht es Banken, sich für digitale Partner mit Open-Banking-APIs und PSD2-Lösungen zu öffnen. Das 2015 gegründete Unternehmen beschäftigt 20 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in München (DE). Mehr unter: <http://nextdigitalbanking.com>

